



STIFTERVERBAND

Dr. Friedrich Jungheinrich
DR. FRIEDRICH JUNGHEINRICH
STIFTUNG



MINTCHALLENGE PLUS 2025: MIT INTERDISZIPLINÄREN MINT-STUDIENGÄNGEN ERFOLG- REICH MEHR FACHKRÄFTE GEWINNEN

Wir suchen interdisziplinäre Studiengänge im MINT-Bereich, die durch innovative Ansätze mehr Studierende gewinnen, Abbruchquoten verringern oder neue Zielgruppen (insbesondere mehr Frauen) erreichen. Fünf Einreichungen werden mit je 5.000 € ausgezeichnet, die zur Evaluation der genannten Ziele verwendet werden und somit zur Verbesserung der Datenlage beitragen.

Die Herausforderung:

Derzeit fehlen nach dem MINT-Report 2024 insgesamt knapp 209.000 MINT-Fachkräfte. Die Gründe dafür sind vielfältig – ebenso wie die Lösungsansätze. Der Stifterverband und die Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung arbeiten unter anderem mit den jährlich ausgeschriebenen *MINTchallenges plus* daran, verschiedene Hebel für eine positive Veränderung zu identifizieren.

Im Hochschulbereich sind vor allem die sinkenden Studierendenzahlen sowie die hohe Abbruchquote herausfordernd: 50 Prozent der MINT-Studierenden wechseln ihr Studienfach oder brechen ihr Studium ab. Auch der Frauenanteil ist meistens gering: Dieser liegt über alle MINT-Fächer hinweg im Durchschnitt bei ca. 35 Prozent, in den Ingenieurwissenschaften bei 27 Prozent¹. Um die komplexen Herausforderungen der technischen und gesellschaftlichen Transformation bewältigen zu können, sind zudem Schnittstellenkompetenzen essenziell. Dies sind Fähigkeiten außerhalb des naturwissenschaftlich-technischen Bereichs, die bedeutsam sind, um MINT-Kompetenzen in breiteren thematischen Kontexten nutzbar zu machen. Zu diesem Zweck engagieren wir uns für neue Ansätze in der interdisziplinären MINT-Bildung (*MINTplus*, auf Englisch STEAM).

Wir gehen davon aus: Durch die inhaltliche Öffnung von MINT-Fächern können mehr Menschen für diese Themen gewonnen und in den hier relevanten Fächern gehalten werden. Außerdem erlangen MINT-Studierende über die interdisziplinären Ansätze wichtige zusätzliche (arbeitsmarkt-)relevante Kompetenzen.

¹ Quelle: [MINT Nachwuchsbarometer 2024 - acatech](#), S. 21f.





STIFTERVERBAND

Dr. Friedrich Jungheinrich
DR. FRIEDRICH JUNGHEINRICH
STIFTUNG



Ihre Lösung:

Der Stifterverband und die Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung suchen interdisziplinäre Studiengänge im MINT-Bereich, die mindestens eine MINT-Disziplin mit mindestens einem anderen Fachbereich außerhalb der MINT-Disziplinen verbindet. Der MINT-Anteil sollte dabei überwiegen.

In einem zweistufigen Juryprozess werden fünf Studiengänge ausgewählt, die mit je **5.000 Euro** ausgezeichnet werden und mithilfe dieser Summe die Wirksamkeit des bisherigen Studiengangverlaufs bezüglich Erfolgsquoten, Studierendenzahl, Anzahl weiblicher Studierender etc. evaluieren. Die Daten müssen erhebbar und teilbar sein, die Vorschriften der DSGVO sind dabei selbstverständlich zu beachten. Die Daten können auch im Rahmen der Qualitätssicherung bereits erhoben werden und für die MINTchallenge plus zusätzlich aufbereitet werden. Sofern die Daten nicht bereits erhoben werden, können sie von den Hochschulen selbst erhoben werden oder durch eine externe Instanz, die dafür beauftragt wird.

Die Studiengangsverantwortlichen der ausgewählten Studiengänge treffen sich im Mai 2025 in Berlin und tauschen bisherige Erfahrungen, Lösungsansätze und Evaluationsvorgehen aus. Nach der Evaluationsphase werden die aufbereiteten Daten über die Kommunikationskanäle des Stifterverbandes verbreitet und somit anderen Hochschulen und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Auswahl der Jury orientiert sich im Auswahlprozess an folgenden Leitfragen:

- Was macht Ihren Studiengang besonders? Wie wird die Interdisziplinarität im Studiengang genau umgesetzt?
- Wie werden neue, innovative Ansätze genutzt, um neue Zielgruppen zu erreichen?
- Welche Erfahrungen bei der Einführung des Studiengangs lassen sich auf andere Hochschulen übertragen?
- Wie werden durch die interdisziplinäre Ausrichtung besondere arbeitsmarktrelevante Kompetenzen vermittelt?
- Was ist die Zukunftsvision für den Studiengang?
- Welche Daten sollen erhoben werden, um den Studiengang auf Wirksamkeit zu evaluieren? Welche Daten liegen bereits vor? Wie sollen die Daten erhoben werden?

Ihre Bewerbung:

Sie haben einen passenden Studiengang an Ihrer Hochschule und möchten diesen auf Wirksamkeit evaluieren und sich mit Anderen zu diesem Thema austauschen? Dann bewerben Sie sich!

An dieser *MINTchallenge plus* können staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen teilnehmen und ihre Bewerbung über eine studiengangsverantwortliche Person einreichen.





STIFTERVERBAND

Dr. Friedrich Jungheinrich
DR. FRIEDRICH JUNGHEINRICH
STIFTUNG



Zur Bewerbung geht es hier entlang: <https://forms.office.com/e/9chRAcWY5F>

Hinweis:

Leider erlaubt das Bewerbungsformular kein Zwischenspeichern. Wir bitten Sie daher, die Bewerbung erst intern abzustimmen und zu finalisieren, bevor Sie sie in das Formular eintragen.

Bewerbungsschluss ist 8. Januar 2025.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an carolin.friese@stifterverband.de

